

**ANFRAGE** von Claudia Wyssen (SP, Uster) und Elisabeth Pflugshaupt (SVP, Gossau)  
betreffend Situation kjz (Kinder- und Jugendhilfezentren)

---

Die kjz übernehmen im Auftrag der KESB Mandate im Bereich des Kinderschutzes. Immer wieder ist in der öffentlichen Diskussion die Rede von überlasteten Berufsbeiständinnen und Berufsbeiständen. Auch ist allgemein bekannt, dass die Fallzahlen bei den Berufsbeistandschaften im Kindes- und Erwachsenenschutz hoch sind. Deshalb stellt sich die Frage, wie sich die Situation in den kjz präsentiert.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist die durchschnittliche Fallbelastung pro Beistandsperson in den kjz? Bitte Zahlen seit 1. Januar 2013 auflisten (Inkrafttretung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht).
2. Gibt es regionale Unterschiede innerhalb des Kantons Zürich? Wenn ja, wie erklären sich diese?
3. Wie stellt sich die Arbeitsbelastung der kjz insgesamt dar? Gibt es regionale Unterschiede?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat die Zusammenarbeit zwischen den kjz (kantonale Stelle als Auftragnehmende) und den KESB (kantonale Stelle als Auftraggebende) als Ganzes?

Claudia Wyssen  
Elisabeth Pflugshaupt